

Voller Hingabe und mit großer Klangfülle

Traditionelles Weihnachtskonzert des Polizeichores Fulda im Schlosstheater

FULDA

Sein traditionelles Weihnachtskonzert im Schlosstheater in Fulda kann der Polizeichor Fulda als einen großartigen Erfolg bezeichnen. Es war nach Meinung der Besucher im restlos besetzten Saal wohl eines der besten Konzerte, die der Polizeichor bisher gestaltet hat.

Zu Beginn weckten die Glocken des Fuldaer Doms weihnachtliche Stimmung. Mit einer etwas anderen Weihnachtsgeschichte überraschten Timo Ritz als Erzähler, der Polizeichor Fulda unter der Leitung seines Dirigenten Wolfgang Heil und der 1. Polizeikinderchor, betreut von Ute Hoppen. In der Geschichte über eine Familie auf der Autobahn wurde deutlich, wie sehr das Weihnachtsfest heute immer mehr von Geschenken und Egoismus beeinflusst und die Geburt Christi kaum noch wahrgenommen wird.

Zwischen den einzelnen Abschnitten der Geschichte sangen der Polizeichor und der Kinderchor bekannte Weihnachtslieder wie „Süßer die Glocken nie klingen“, „Alle Jahre wieder“, „Es ist ein Ros entsprungen“, „Feliz Navidad“ usw. und erinnerten damit an den eigentlichen Sinn des Festes. „Wir wollen ihnen heute mit unserem Konzert Weihnachtsfreude und be-



Ein beeindruckendes Weihnachtskonzert: Der Polizeichor überzeugte im Fuldaer Schlosstheater.

Foto: Ralph Leupolt

sinnliche Stunden schenken“, begrüßte Gerhard Schugard, Vorsitzender des Polizeichores, die zahlreichen Zuhörer und schloss „Nehmen sie dieses Geschenk mit“ an, ein Rat, der im Saal offensichtlich befolgt wurde. Zu einem Klangerlebnis wurde das

Holzbläserquintett des Landespolizeiorchesters Hessen mit ihrem Leiter Michael Knappe. Sie spielten auf sehr hohem Niveau, jeder ein Virtuose auf seinem Instrument, und überzeugten mit dem Bläserquintett F-Dur von Giuseppe Cambini, dem Marsch

aus der Nussknacker-Suite von Peter Tschaikowski, dem Bläserquintett F-Dur von Franz Danzi und den ungarischen Tänzen Satz 4 und 5 von Ferenc Farcas.

Zur Besinnung konnten die Zuhörer bei schönen Liedern des Kinder- und Polizeichores

finden. Mit Chorklang und Chormusik präsentierte sich der Männerchor der christlichen Brüdergemeinde Fulda unter der Führung von Viktor Boschmann, begleitet am Klavier und einem Streich- und Trompetenensemble. Der fast 100 Mann starke Chor hatte

anspruchsvolle weihnachtliche Lieder wie „Freue sich Welt“ von Georg Friedrich Händel, „Hört die Stimme des Mannes“ von Wilhelm J. Gaither, „Immanuel, Gott ist mit uns“ von Werner A. Hofmann mitgebracht und trug diese mit inniger Hingabe und großer Klangfülle vor. Beindruckend hier Moritz Poschmann als Solist. Zum Schluss des Konzertes war die Fortsetzung der etwas anderen Weihnachtsgeschichte zu hören. Es wurde deutlich, wie die Familie auf ihrer Fahrt wieder zum eigentlichen Sinn des Festes zurückfindet und ein gesegnetes Fest feiert.

Solisten überzeugten

Auch hier begleiteten der Polizei- und sein Kinderchor die Geschichte mit bekannten Weihnachtsliedern. Und wenn die 25 Kleinen „La, le, lu“, „Aber Heidschi bum beidschi“ sangen oder als Bäcker erschienen und „In der Weihnachtsbäckerei“ bzw. als Schlafmützen „Guten Abend, gute Nacht“ und „Müde bin ich geh zur Ruh“ sangen, wurde es dann richtig fröhlich. Als Solisten überzeugten hierbei beim Polizeichor Norbert Slangen und Martin Schönherr und bei den Kindern Elena Ritz, Enrique Ritz und Hanna Richter.

Mit dem Erlös des Konzertes unterstützt der Polizeichor den Caritasverband für Alleinlebende und Obdachlose. hj